

I. Anmeldung

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 24.07.2014

öffentlich

Betreff:

**Bebauungsplan-Verfahren Nr. 4621 "Weißenseestraße", für ein Gebiet östlich der Günthersbühler Straße und beiderseits der Weißenseestraße
Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Übersichtsplan zum Rahmenplan Nr. Stpl/2-03-2014, 17.06.2014

Begründung zum Rahmenplan des Bebauungsplan-Verfahrens Nr. 4621, 23.06.2014

Umweltbericht 1. Fassung zum Bebauungsplan-Verfahren Nr. 4621, 23.06.2014

FFH-Verträglichkeits-Vorprüfung, 06.06.2014

Baumbestandsplan, 28.02.2014

spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), 06.06.2014 (nur RIS)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Für ein Gebiet östlich der Günthersbühler Straße und beiderseits der Weißenseestraße soll das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 4621 "Weißenseestraße" eingeleitet und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden.

Ziel des Bebauungsplans ist es, Bebauungsmöglichkeiten für ein großes Parkgrundstück aufzuzeigen. Einfamilienhausbebauung auf großzügigen Grundstücken wird so angeordnet, dass der Baumbestand möglichst geschont und weitere öffentliche Belange, insbesondere des Arten- Biotop- und Immissionsschutzes, berücksichtigt werden.

Die 1. Fassung des Umweltberichts liegt bereits vor, sowie die FFH-Vorprüfung und die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung. Diese werden im weiteren Verfahren ergänzt und vertieft.

Das Vorhaben stellt sich als Maßnahme der Innenentwicklung dar und soll als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt werden.

Die frühzeitige Behördenbeteiligung wird parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)